



Kreisverband@landfrauen-osnabrueck.de
www.landfrauen-osnabrueck.de
www.facebook.com/landfrauenosnabrueck

PRESSEMITTEILUNG

14.07.2021

Mehr Ärztinnen und Ärzte für unsere Region – Postkartenaktion der LandFrauen

Die LandFrauenvereine unseres Kreisverbandes haben Unterschriften gesammelt, um auf den drohenden Hausärztemangel in der Region hinzuweisen. Neben unzähligen Mitgliedern konnten sie dabei auch auf die Unterstützung durch etliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Gleichstellungsbeauftragte bauen.

„Für uns ist die Ärzteversorgung im ländlichen Raum ein wichtiges Anliegen. Deshalb beteiligen wir uns an der Aktion unseres Landesverbands.“ erläuterte die Kreisvorsitzende Almut Detert. „Wir sehen dringenden Handlungsbedarf für die Region, denn die Studie, die das Berliner IGES Institut im Auftrag der Robert Bosch Stiftung erstellt hat, weist einen Rückgang von 47 % in der Hausarztdichte bis 2035 für den Landkreis Osnabrück aus.“

Die Osnabrücker LandFrauen sind der Meinung, dass es nicht allein mit einer Aufstockung der Medizinstudienplätze durch die Landesregierung getan ist. Neue Ideen und angepasste Strukturmaßnahmen können ggfs. die Attraktivität erhöhen, sich im ländlichen Raum niederzulassen.

Die ersten Gespräche zu diesem Themenfeld haben bereits auf Gemeindeebene stattgefunden und müssen auf allen Ebenen von Gesellschaft und Politik fortgeführt werden. Dazu wird es auch ein Gespräch mit Landrätin Anna Keschull geben.

Hintergrund der Aktion ist der absehbare Bedarf an Hausärztinnen und Hausärzten sowie weiteren niedergelassenen Fachärzten. Alleine im Gebiet Weser-Ems werden künftig rund 2.400 Fachkräfte fehlen.

Die ausgefüllten Postkarten wurden der Landesregierung im Vorfeld der Haushaltsberatungen übergeben.